

Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf

Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft



Juni
05.06.2024

DITTMANNSDORFER KINDER- UND VEREINSFEST

SAMSTAG
08.06.2024
SPORTPLATZ
DITTMANNSDORF

AM ABEND

DISCO IM FESTZELT MIT DJ B
KNÜPPELKUCHEN
MINI-PLAYBACK-SHOW

FUßBALL

LETZTES SAISONSPIEL DER ERZGEBIRGSSPARKASSELIGA
SV 1990 TIROL DITTMANNSDORF/WITZSCHDORF E.V.
GEGEN FSV BLAU-WEISS SCHWARZENBERG

ERÖFFNUNGSPROGRAMM AB 15 UHR
ANSCHLIESSEND VIELE
SPANNENDE STATIONEN

FÜR SPORTFANS

NORDIC WALKING

FREUNDSCHAFTSSPIEL DER D-JUGEND

SONNTAG
09.06.2024

ZELTGOTTESDIENST

MIT POSAUNENCHOR UND
ANSCHLIEßENDEM MITTAGSGRILLEN

WIR FEUEN UNS AUF EUCH !

Nächste Ausgabe 28.06.2024 – Redaktionsschluss 14.06.2024

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61,
09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de

Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen
die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	03725 5236
Kita „Kunterbunt“ Gornau	03725 5251
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	03725 5125
Kita „Pustebblume“ Witzschdorf	03725 371301
ZWA Hainichen Notdienst	037207 640 0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau Notdienst	03725 449813 0172 8638347
ETW Annaberg Havariedienst	03733 138-0 0162 2080743
inetz Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau Radio / TV	03725 82543 03725 5319 03725 371627
Ansprechpartner Internet (ERZNET, www.erznet.tv)	03735 64822 03735 9387760
Sparkassen-Servicestelle Gornau 24 h SB Geldautomat und Kontoauszugsdrucker Sparkassen-ServiceCenter:	03733 139-0
Bankverbindung Gemeinde Gornau Deutsche Kreditbank AG IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04 BIC: BYLADEM1001 Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519	

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Schließzeit Rathaus Gornau

Das Rathaus bleibt am 6. und 7. Juni 2024 geschlossen.

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.
 Frau Bollin (Bürgerbüro) ist zu erreichen unter 03725 370016
 oder per Mail e.bollin@gornau.de.

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Öffnungszeiten Ämter:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

viele von Ihnen kennen sicher die Bauernregel „ist der Mai kühl und nass, füllt's dem Bauern Scheun und Fass“. Nun war der Mai vielleicht nicht der Kühlste der letzten Jahre aber zum Baden hat er trotz allem noch nicht so eingeladen. Nach einigen Bauarbeiten im Vorfeld an den Anlagen unseres Freibads und auch an der wasserführenden Zuleitung haben wir die Badesaison gestartet.

Seit dem 20. Mai hat unser Freibad wieder geöffnet. Ich würde mich freuen, wenn wir auch dieses Jahr wieder viele Gäste im Freibad Gornau begrüßen dürfen. So eine Freizeitanlage ist nicht selbstverständlich und ist definitiv eine Bereicherung für unsere Gemeinde und unsere Region.

Am 08.06. findet in Dittmannsdorf das bekannte Kinderfest an gewohnter Stelle am Sportplatz statt. Dieses Jahr erstmals federführend durch den Ortschaftsrat Dittmannsdorf. Auch hier freue ich mich zum einen über die Durchführung der Veranstaltung und zum anderen freue ich mich über viele Besucher und Beteiligte.

Dieses Jahr, so zeitig wie selten, beginnen die Sommerferien für unsere Kinder Mitte Juni. Viele haben ihre Prüfungen schon überstanden und für manche geht es noch um eine letzte gute Note, um die Zensuren auf dem Zeugnis zu festigen. So oder so, für die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich die entsprechende Erholung vom Schul- und Arbeitsalltag. Nutzen Sie vor allem die Angebote in der Region und die Zeit gemeinsam in Ihren Familien.

Auch für unsere nächste Generation haben wir in den letzten Wochen etwas getan. Nachdem wir schon mit der Klasse 4 b unserer

Grundschule 300 Eichen gepflanzt haben, haben wir zu einem 2. Termin unter Anleitung unseres Försters Frank Günther gemeinsam mit Landrat Rico Anton, MdL Jörg Markert, Geschäftsführer der tiptop Group Niels Pfaff und Betriebsleiter der Agrar GmbH „Am Kunnerstein“ Moritz Wagner weitere Bäume pflanzen können. Dies war noch nicht alles. Dank der Unterstützung von Niels Pfaff werden im Herbst und Frühjahr 2024/2025 10.000 weitere Bäume in unseren stark geschädigten Wäldern ausgepflanzt und sollen gemeinsam mit den selbst ausgesamten Bäumen und Sträuchern den zukünftigen Wald bilden.

Durch Werbung und Plakate ist es sicher bekannt und in aller Munde. Ich möchte aber trotz allem auch nochmal aufrufen, Ihre Möglichkeit zu nutzen, und aktiv an Kommunal-, Kreistags- und Europawahl teilzunehmen. Jedes Kreuz und jede Stimme, die Sie nicht vergeben, ist eine Stimme, die die Parteien stark macht, die Sie nicht wählen würden. Darum nutzen sie am 09.06. die Wahllokale oder gern auch die Möglichkeit der Briefwahl.

In unseren Ortsteilen sind die Bauarbeiten weiterhin nicht übersehbar. Ob Breitbandausbau in Dittmannsdorf und Gornau oder der Bau des Dorfplatzes in Witzschdorf. Bei allen drei Projekten liegen wir nach jetzigem Stand gut in der Zeit, dass auch die Sperrungen in absehbarer Zeit wieder zurückgebaut werden können. Denn auch Folgebaumaßnahmen, wie der Ausbau der Witzschdorfer Straße, stehen schon in den Startlöchern.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister

Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 13.05.2024

Beschluss Nr. 420/24

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 100,00 €.

Zuwender: WKW Schönthal Onnen Krieger GbR

Betrag: 100,00 €

Datum: 02.04.2024

Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

Beschluss Nr. 421/24

Der Gemeinderat Gornau billigt den Durchführungsvertrag nach § 12 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sonnengipfel Kleintiroil“ in der beigefügten Fassung und ermächtigt den Bürgermeister zu dessen Unterzeichnung.

Beschluss Nr. 422/24-428/24

Die Einzelbeschlüsse zur Abwägungstabelle können zu den Öffnungszeiten im Bauamt der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, sowie auf der Homepage der Gemeinde Gornau eingesehen werden.

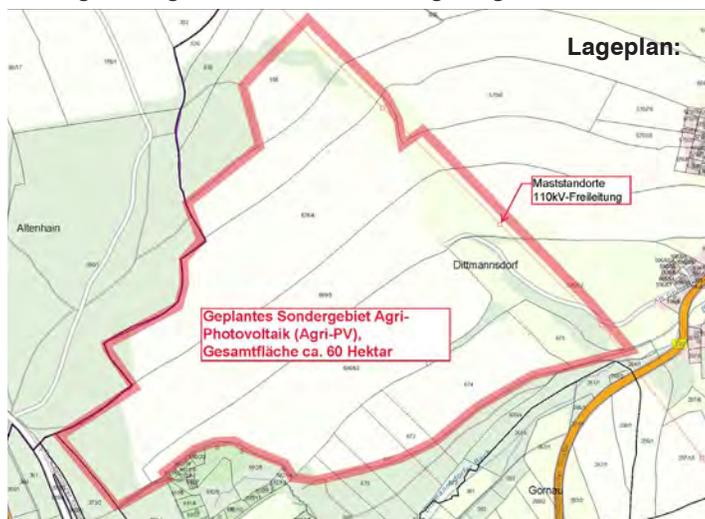
Beschluss Nr. 429/24

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau wägt die Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sonnengipfel Kleintiroil“, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 22.02.2024, gemäß Anlage (Abwägungstabelle) einzeln ab und beschließt das Abwägungsergebnis.

Das Abwägungsergebnis wird zur Einarbeitung in die Planunterlagen bestimmt. Die Bauverwaltung wird beauftragt, die Beteiligten von der Behandlung der Stellungnahmen in Kenntnis zu setzen.

Beschluss Nr. 430/24

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sonnengipfel Kleintiroil“ Dittmannsdorf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom 13.05.2024 als Satzung. Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.



Beschluss Nr. 431/24

Der Gemeinderat beschließt den Maßnahmenaustausch in der Haushaltsplanung der Jahre 2023/24 und 2025/26 zwischen den Maßnahmen 54.10.01.000/1754: Fußgängerüberweg Chemnitzer Straße, Gornau (75.000,00 € Einordnung neu in 2025) und 54.40.02.000/1702: Straßenbeleuchtung Chemnitzer Straße, Gornau - 4. BA an der B180 (95.000,00 €, Einordnung in 2024). Die Mittel für die Maßnahme sind im aktuellen Doppelhaushalt 2023/24 bzw. der Finanzplanung 2025/26 eingeordnet. Fördermittel für die Maßnahme der Straßenbeleuchtung mit 65% LEADER-Förderung stehen zur Verfügung.

Beschluss Nr. 432/24

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe die Tiefbauleistungen für die über das Starkregenprogramm des Freistaates Sachsen geförderten Maßnahmen zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit des Gornauer Dorfbaches, Dorfstraße 10/12 und Dorfstraße 35 zur Brutto - Auftragssumme in Höhe von 271.133,98 € an die Fa. Eiffage Infra Ost GmbH, Drebach. Die Mittel für die Maßnahme sind im aktuellen Doppelhaushalt 2023/24 eingeordnet.

INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, dem 10.06.2024, 19:30 Uhr, im Ratssaal Gornau statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Kulturstammtisch Witzschdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Witzschdorf findet am Dienstag, dem **11.06.2024, 18:30 Uhr**, in der Heimatstube, Schulstraße 9, statt.



Windpark Chemnitz/Altenhain

Am 28.05.2024 hatten ich zu einer Bürgerversammlung in die Turnhalle nach Gornau geladen. Thema war „Windpark Chemnitz/Altenhain“. Dem Aufruf sind ca. 90 Bürger unserer 3 Ortsteile sowie der Bürger aus Altenhain/Kleinolbersdorf gefolgt. Es ist kein einfaches Thema, denn viel wird drüber geredet. Vermeintlich weiß man viel und doch ist es weder so recht greifbar noch hat man einen direkten Zugriff auf dieses Projekt.

Gemeinsam mit Ortsvorsteher Prof. Dr. Gerlach aus Altenhain/Kleinolbersdorf haben wir versucht, die derzeitige Situation der betroffenen Kommunen und Behörden darzulegen. Hier muss man ganz klar sagen, dass wir, Bürger und Gemeinde, gemeinsam in einem Boot sitzen und die Verfahren zu Windenergieanlagen keine öffentliche Beteiligung vorsehen. Das heißt, der Gesetzgeber gibt vor, „*dass die Errichtung und der Betrieb von Anlagen sowie Nebenanlagen im überragenden öffentlichen Interesse liegen und der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit dienen...*“ ...*„bis eine nahezu treibhausgasneutrale Stromerzeugung im Bundesgebiet vorliegt, sollen die erneuerbaren Energien als vorrangig in die jeweils durchzuführenden Schutzgüterabwägungen eingebracht werden...“* (Auszug Erneuerbare Energien Gesetz)

Trotz allem werden wir weiterhin abwägen, den Kontakt zu den verfahrensführenden Behörden eng halten und den berechtig-

ten Unmut über der Verfahrensweise nach außen tragen. Es kann nicht sein, dass ein so heikles Thema ohne Beteiligung der Öffentlichkeit abgewickelt werden soll.

Es gehört sich bei solch prägenden Eingriffen und baulichen Dimensionen, dass man auf Augenhöhe kommuniziert, sich dabei gegenseitig respektiert, die Belange vor Ort eine wesentlich höhere Gewichtung erfahren und die Kommunen in die Beschlussfindung entscheidend einbezogen werden.

Für die vielen Wortmeldungen der Veranstaltung war ich sehr dankbar. Oft gibt es Sichtweisen, die von einem anderen Blickwinkel betrachtet anders Einfluss nehmen und spürbar sind. Dies alles zu bündeln und gemeinsam einen Weg zu gehen, muss unser Ziel sein. Nichts ist schlimmer, als wenn man sich als Gemeinschaft teilt und die zurückliegenden Problematiken der vergangenen Jahre zeigen uns, dass es leider sehr schnell zu so einer Situation kommen kann. Für uns heißt es deshalb in erster Linie in unserer Gemeinde einen Weg zu finden, im Gespräch zu bleiben und sachliche und fachliche Inhalte zu finden, die uns gemeinsam weiterbringen.

Erste Ideen für eine aktive Zusammenarbeit haben sich bereits in der Veranstaltung aufgetan und so möchte ich die Chance nut-

zen und lade **am 12.06.2024 um 19:00 Uhr, zu einem Treffen in die „Alte Schule“ Dittmannsdorf ein.**

Ich bedanke mich für rege Teilnahme zur Veranstaltung, den sachlichen Austausch und die guten Gespräche im Nachgang. An die bevorstehenden Termine möchte ich hiermit nochmals erinnern: 20.06.2024 Vorstellung der JUWI in der Sport- und Kulturhalle Dittmannsdorf und die Bürgersprechstunde im Rathaus

Altenhain ab dem 14.06.2024 im vierzehntägigen Rhythmus. Die genauen Zeiten entnehmen sie bitte dem Amtsblatt auf den folgenden Seiten. Ich hoffe bei den Veranstaltungen auf rege Teilnahme ihrerseits. Nutzen Sie die Möglichkeiten ihre Fragen zu stellen und sich zu informieren.

Nico Wollnitzke
Bürgermeister

Wir bringen die Energiewende in unserer Region voran!



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie wissen plant JUWI auf dem Spitzberg einen Windpark mit drei Anlagen. Wir haben Sie über unsere Projektwebseite und unsere Bürgerbriefe über das Projekt informiert. In unseren Anzeigen in Amtsblättern machen wir kontinuierlich auf diese Informationsangebote aufmerksam.

Auch den Ortschaftsräten in Kleinolbersdorf-Altenhain und Dittmannsdorf, sowie dem Gemeinderat in Gornau haben wir das Projekt ausführlich vorgestellt.

Uns ist bewusst, dass die Planung eines Windparks Fragen und auch Bedenken aufwirft. Als Vorhabenträger nehmen wir Ihre Anliegen ernst und wollen den Dialog mit Ihnen fördern. Uns ist es wichtig, dass Sie Antworten aus erster Hand erhalten und wir Ihnen fundierte Fakten übermitteln können. Unsere Kommunikation ist darum langfristig angelegt und soll Ihnen kontinuierlich, projektbegleitend die Möglichkeit bieten, Ihre Fragen mit uns zu klären und sich aus erster Hand zu informieren. In den nächsten Monaten unterbreiten wir Ihnen deshalb verschiedene Gesprächsangebote:

Bürgerinformationsveranstaltung

Am **Donnerstag, dem 20.06.2024**, findet eine von JUWI organisierte Bürgerinformations-Veranstaltung in der Kultur- und Sport-halle Dittmannsdorf (Hauptstraße 67a, 09573 Dittmannsdorf) statt. Die Veranstaltung ist als Info-Markt geplant. Im Zeitraum von 17.00 bis 20.00 Uhr können sie sich zu allen Fragen rund um die Windparkplanung und zum Thema Erneuerbare Energien in einer Themen-Ausstellung informieren. Darin finden Sie den aktuellen Arbeitsstand in dieser frühen Projektphase und alle derzeit

vorliegenden Informationen zum Windpark. Unsere JUWI-Projektexperten stehen Ihnen für Fragen und vertiefende Erläuterungen zur Verfügung, u.a. zu den Themen (Infra-)Schall, Schatten, Bau und Betrieb, Umweltauswirkungen und Artenschutz, Genehmigung, Regionalplanung und vielen anderen Themen mehr.

Bürgersprechstunde in Altenhain

Ab Juni bietet JUWI eine regelmäßige Bürgersprechstunde im Rathaus Kleinolbersdorf-Altenhain (Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz OT Altenhain) an. Hier können sie unsere JUWI-Projektexperten ohne vorherige Anmeldung persönlich sprechen.

Termine: Immer freitags zwischen 16 und 18 Uhr
Start: 14.06.; weitere Termine: 28.06./ 05.07./ 12.07./ 02.08./ 16.08.2024

Internetseite

Auf unserer Webseite erhalten Sie weiterhin aktuelle Informationen rund um den geplanten Windpark sowie Faktenchecks. Außerdem erreichen uns Anfragen von Anwohnern rund um Planung, Bau und Umweltauswirkungen von Windparks. Alle Anfragen beantworten wir selbstverständlich persönlich und veröffentlichen diese danach anonymisiert im Bereich Bürgeranfragen auf unserer Projektwebseite.

Adresse: <https://windpark.juwi.de/chemnitz-altenhain>

Am Anfang steht das Gespräch.

Wir setzen auf fairen und respektvollen Dialog und Transparenz. Wir freuen uns auf Sie!

Janine Göhring
Projektleiterin

Begrüßungsparty

Am 25.05 2024 fand zum 10. Mal die Begrüßung der neugeborenen Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Gornau im Speiseraum der Grundschule Gornau statt. Seit 2018 gehört es nun schon zur Tradition, dass die jüngsten neuen Bürgerinnen und Bürger durch den Bürgermeister, Herrn Nico Wollnitzke, in einer Begrüßungsfeier willkommen geheißen werden. Im Zeitraum vom 01.10.2023 bis 31.03.2024 wurden 10 Babys, 7 Mädchen und 3 Jungen, geboren, die ihren Hauptwohnsitz in Gornau bzw. den beiden Ortsteilen haben. 6 davon konnte der Bürgermeister mit ihren Eltern und zum Teil auch Geschwistern am 25.05.2024 begrüßen.

Bürgermeister Nico Wollnitzke überreichte neben 100 € auch weitere kleine Präsente. Insgesamt hat die Gemeinde seit 2018 bereits 18.100 Euro an die kleinen Neubürger ausgezahlt.



AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Pusteblume“ Garteneinsatz

Die Pusteblumen fliegen durch die Luft und bringen die Sonnenstrahlen mit sich, das freut uns sehr, denn endlich können wir bei schönem Wetter in die Natur gehen oder in unseren Garten. Da nochmal ein großes Dankeschön an die zahlreichen Eltern die uns zum letzten Garteneinsatz so fleißig geholfen haben und unseren Garten wieder auf Vordermann gebracht haben. Wir lieben es im Garten zu toben, im Sand zu spielen und Kleckerburgen zu bauen. Ebenso haben wir begonnen viele verschiedene Obst und Gemüsepflanzen in unseren Hochbeeten zu pflanzen, die wir ernten wollen, um sie zum Obstfrühstück vernaschen zu können, wie z. B. Gurken, Rote Beete, Melone, Schoten und vieles mehr. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Raiffeisen BHG Waldkirchen bedanken, die uns die zahlreichen Pflanzen gespendet hat.



Kita „Zwergenland“ Papierherstellung mit den Hortkindern

Am Dienstag nutzen die Hortkinder und der Horterzieher den Ferientag, um der Frage nachzugehen: „Wie wird Papier hergestellt?“

In der Bauecke im Garten 1,2,3 wurde den Kindern erklärt, wie Papier geschöpft werden kann. Nach dem sichten aller Materialien konnte es auch schon los gehen. Zum Wohl der Umwelt wurde für die Herstellung Altpapier recycelt. Das Papier wurde zerkleinert und in Wasser eingeweicht. Die entstandene Masse ist danach in eine große Wanne gegeben und aufgelöst worden. Nach und nach konnten nun die Kinder ihr eigenes Stück Papier schöpfen. Das Papier wurde im Anschluss getrocknet und mit einer hübschen Blume aus unserem Garten gepresst. Daraus kann nun wieder etwas Neues entstehen, wie zum Beispiel eine Glückwunschkarte.



— Anzeigen —



**Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG**

Bei Neubezug entfällt die
Grundmiete für den ersten Monat.

Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhmersdorf, Scharfenstein, Griebbach, Großbolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

Bestattungswesen Zschopau

Inh. Cornelia Schwarz



Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau

Telefon (0 37 25) 2 25 55
Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de
Telefonisch stets erreichbar



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Kita „Kunterbunt“ Erlebnistag in der Notaufnahme

Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Erzgebirgsklinikum Zschopau und bei Frau Kaden, welche uns diesen tollen Tag ermöglicht haben. Es war ein aufregendes und sehr lehrreiches Erlebnis. Als erstes schauten wir uns die Rettungsstelle an und bestaunten den Rettungswagen mit seiner Ausstattung. Schwester Isabel führte uns anschließend durch das Klinikum, zeigte uns die Notaufnahme sowie den Schockraum und erklärte uns, wie man Blutdruck misst und Verbände anlegt.

Der Chefkoch gab uns einen Einblick in die große Küche und zeigte uns seine enorm großen Arbeitsutensilien, wie den Riesenkochlöffel und den Riesenschneebeesen. Zum Schluss besuchten wir die Haustechnik und bauten gemeinsam mit dem Haustechniker Klaus Stühle zusammen.

Vielen lieben Dank sagen die Fuchsgruppe und Erzieher der Kita „Kunterbunt“.

Es ist angerichtet! Einladung zum Essen... Die Kinder der Gornauer Igelgruppe sind kreativ mit Sand und Naturmaterialien und haben sichtlich Spaß dabei.



SCHULNACHRICHTEN

Einladung zur Schulanmeldung 2025/26 in der Grundschule Gornau

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2025 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern an der Grundschule ihres Schulbezirktes anzumelden. Dies gilt auch für die im Schuljahr 2024/2025 zurückgestellten Kinder. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden. Für die Anmeldung an einer anderen staatlichen Grundschule muss der begründete Antrag schriftlich bis spätestens 15. Februar 2025 an der jeweiligen Schule, die das Kind auf Wunsch besuchen soll, eingereicht werden.

Die Anmeldung der Kinder ist an folgenden Tagen im Sekretariat der GS Gornau möglich:

Montag, 19.08.2024

08:00 – 11:30 Uhr

Dienstag, 20.08.2024

14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch, 21.08.2024

08:00 – 11:30 Uhr

Donnerstag, 22.08.2024

14:00 – 17:00 Uhr

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte im Vorfeld das Anmeldeformular auf der Homepage der Grundschule Gornau: gornau-grundschule.de

Die Anmeldung ist von beiden Elternteilen vorzunehmen (wenn beide sorgeberechtigt sind) bzw. es muss eine Vollmacht des anderen Personensorgeberechtigten vorgelegt werden. Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes, der Impfausweis, der Ausweis der Sorgeberechtigten und die Sorgerechtsklärung (bei nicht verheirateten oder getrennt lebenden Eltern, wenn der andere Elternteil auch das Sorgerecht besitzt) mitzubringen.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diese Termine wahrzunehmen, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 03725/5236 oder per E-Mail: gs-gornau@gmx.de mit der Schule in Verbindung.

C. Loth
Schulleiterin



- abwechslungsreiches Programm im Schulhaus und auf dem Schulgelände
- Talentfest
- Blick in die Vergangenheit
- Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen
- Tombola

**Samstag
31. August
ab 14 Uhr**



**14 - 18 Uhr
in der August-Bebel-Schule**
Neckarsulmer Ring 17, 09405 Zschopau



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Sterbefälle

16.04.2024
Christa Beyer
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 84 Jahren

22.04.2024
Wolfgang Hengst
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 84 Jahren

27.04.2024
Hans-Günther Reinhold
zuletzt wohnhaft in Gornau/Zschopau
im Alter von 93 Jahren



Anzeige



LÖBEL
CONTAINERDIENST & FEUERHOLZSERVICE

<p>Containerhof Zschopau Am Helmgarten 5, 09405 Zschopau (MZ-Schornstein)</p> <p>Annahme von Wertstoffen und Abfällen</p> <p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Containerdienst bis 3,5 m³ • Hausmeisterdienst • Abriss & Entkernung • Entrümpelung/Beräumung • Sägespaltautomat/Lohnspalten • Feuerholz Verkauf ofenfertig 	<p>Inh.: Roberto Löbel Büro: Waldkirchener Str. 69 09405 Zschopau</p> <p>Tel.: 01742447969</p> <p>Email: feuerholz-loebel@web.de</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maschinenverleih • Sägewerk • Lohnschnitt • Bauholz auf Bestellung bis 5m • Anfertigung von Sondermaßen Fichte, Lärche, Eiche usw.
--	--

VERANSTALTUNGEN; VEREINE UND KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Frauentreff Gornau

Liebe Frauen,

am 27. Juni 2024 unternehmen wir wieder einmal eine Ganztagsfahrt.
Aus diesem Anlass möchten wir euch alle noch einmal daran erinnern.

Beginn ist 10:00 Uhr ab Gornau – Autohaus

Wir treffen uns an den bekannten Bushaltestellen in Gornau. Bitte plant für diesen Anlass bis zum Abend die Zeit bis 19:00 Uhr ein. Über unsere Fahrt nach Leipzig haben wir euch schon mehrfach informiert. Das Besondere wird die Schifffahrt auf Leipzigs Flüssen und Kanälen sein.

Wir verbleiben mit den besten Grüßen
die Leitung der Frauentreffgruppe - Gornau



625 JAHRFEIER IN WITZSCHDORF – 1399/ 2024



Liebe Handwerker, Gewerbetreibende und Unternehmer,

in diesem Jahr wird unser Ortsteil Witzschdorf 625 Jahre. Dies haben wir uns zum Anlass genommen in der Zeit vom 07.09. – 15.09.2024 eine spannende Festwoche auf die Beine zu stellen.

Unser vielfältiges Programm wird mit einem Sporttag und einer großen Party beginnen und die ganze Woche werden ereignisreiche Nachmittage, ein Handwerkermarkt, jede Menge Attraktionen für die Kleinen und interessante Abendprogramme geboten. Krönender Abschluss wird der „Stehende Festumzug“ am 15.09.2024 mit vielen Highlights am Nachmittag und ein Abschlusskonzert sein.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit Ihr Handwerk oder Gewerke auf dem Festplatz vorzustellen. Nach einer Anmeldung ab 11.06.2024 in der Gemeinde Gornau unter 03725/ 370016 oder unter e.bollin@gornau.de stellen wir Ihnen einen kostenlosen Platz am Sonntag, den 08.09.2024 ab 13 Uhr (Aufbau von 11:00 bis 11:45 Uhr) in unserem 300 m² großen Festzelt oder aber auch auf dem Festplatz zur Verfügung.

Auch würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns als Sponsor mit einer Geld- oder Sachspende unterstützen könnten. Sollten Sie sich für eine Geldspende entscheiden, so können Sie Ihre finanzielle Zuwendung auf das Konto der Gemeinde Gornau mit der IBAN DE30 1203 0000 0001 4122 04 unter dem Verwendungszweck „Förderung 625 Jahrfeier WD“ überweisen. Es gibt aber auch die Möglichkeit eine Anzeige Ihres Unter-

nehmens in unserem Programmheft zum Fest zu schalten. Zu diesem Zweck kontaktieren Sie bitte ab 11.06.2024 Frau Bollin unter der Telefonnummer 03725/ 37 00 16 oder schicken Sie eine Mail bis zum 20.06.2024 an e.bollin@gornau.de. Gern erläutern wir Ihnen alle Einzelheiten zum Handwerkermarkt oder auch zum Werbevertrag.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine rege Teilnahme zum Handwerkermarkt.

Großes Klassentreffen zur Jahrfeier

Anlässlich unserer großen Jahrfeier in Witzschdorf wird am **14.09.2024 von 14:00 – 18:00 Uhr** ein großes Klassentreffen stattfinden. Alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler wurden dazu per Post herzlichst ins Fetzelt eingeladen. Weil wir aber nicht ganz sicher sind, ob alle ehemaligen Schüler/innen eine Einladung erhalten haben, kannst du gerne auch ehemalige Klassenkameraden und -innen über diese Einladung informieren. Gern können diese sich noch beim Arbeitskreis Klassentreffen melden.

Hannelore Börner	Tel.: 03725 68041
Beate Schuffenhauer	Tel.: 03725 83192
Brigitte Hängekorb	Tel.: 03725 21346
Gisela Günther	Tel.: 03725 371535

Der Arbeitskreis Klassentreffen

Feuerwehrfest in Dittmannsdorf

Traditionell findet am **20.07.2024** auf dem Vorplatz der Feuerwehr Dittmannsdorf das Feuerwehrfest statt. Start ist 18:00 Uhr mit der „Bergkapelle Pobershau“ anschließend Musik und Tanz mit dem DJ im Festzelt.

Fürs leibliche Wohl und eine Hüpfburg ist gesorgt.

Ihre Feuerwehr Dittmannsdorf



WOHNEN IN ZSCHOPAU GGZ

AN DER LINDE 2
HELLE 2-RAUM-WOHNUNG IN GORNAU



- ☑ ca. 65 m²
- ☑ 345,00 € zzgl. Nebenkosten
- ☑ Kautions 1035,00 €

2-Raum
2. Etage

Erdgas, Baujahr 1976, baul. Veränderung 2002

GEFÄLLT IHNEN WAS SIE SEHEN?

LIEBE INTERESSENTEN,

BITTE BEACHTEN SIE, DASS ES SICH HIER UM EINE BIS JETZT NOCH UNSANIERTERTE WOHNUNG HANDELT.

EVENTUELLE MIETERWÜNSCHE KÖNNEN BEI DER SANIERUNG BERÜCKSICHTIGT WERDEN.

ÜBER IHRE ANFRAGEN FREUEN WIR UNS.

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

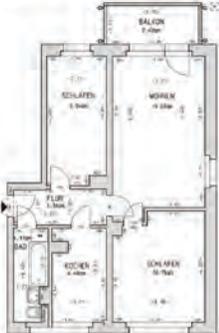
Rufen Sie uns an
03725 / 370111



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

WOHNEN IN ZSCHOPAU GGZ

DORFSTRASSE 53C
HELLE 3-RAUM-WOHNUNG MIT WUNDERSCHÖNEM AUSBLICK



- ☑ 3-Raum
- ☑ 4. Etage
- ☑ ca. 60 m²
- ☑ 330,00 € zzgl. Nebenkosten
- ☑ Kautions 990,00 €

Fernwärme, Baujahr 1976, baul. Veränderung 1994

GEFÄLLT IHNEN WAS SIE SEHEN?

LIEBE INTERESSENTEN,

BITTE BEACHTEN SIE, DASS ES SICH HIER UM EINE BIS JETZT NOCH UNSANIERTERTE WOHNUNG HANDELT.

EVENTUELLE MIETERWÜNSCHE KÖNNEN BEI DER SANIERUNG BERÜCKSICHTIGT WERDEN.

ÜBER IHRE ANFRAGEN FREUEN WIR UNS.

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Windpark Chemnitz-Altenhain

<https://windpark.juwi.de/chemnitz-altenhain>



Einladung JUWI-Infomarkt und Bürgersprechstunden

Informieren Sie sich direkt und persönlich über den geplanten „Windpark Chemnitz-Altenhain“. Unser Team stellt Ihnen das Vorhaben vor und beantwortet Ihre Fragen.

- **JUWI Infomarkt**
Wann: 20.06.2024 | 17:00 – 20:00 Uhr
Wo: Kultur- und Sporthalle Dittmannsdorf | Hauptstraße 67a | 09573 Dittmannsdorf
- **JUWI Bürgersprechstunden**
Start: 14.06.2024
Weitere Termine: 28.06.2024 | 05.07.2024 | 12.07.2024 | 02.08.2024 | 16.08.2024 (jeweils 16:00 – 18:00 Uhr)
Wo: Rathaus Altenhain | Zum Spitzberg 5 | 09128 Chemnitz (OT Altenhain)

Wir bringen die Energiewende in unserer Region voran



JUWI GmbH
Am Alten Flugplatz 1
04821 Brandis
T. +49 34292 6329-0



FALLENDE PREISE!

NEUE STROM- & GASTARIFE SICHERN UND **JETZT WECHSELN.**



swa-b.de

Stadtwerke Annaberg-Buchholz

Filiale: Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz | ☎ 03733 5613-13

Bauen mit Vertrauen

Dirk Fröhner
BAUGESCHÄFT



e-mail: froehnerbau@online.de

Telefon: 01 72 / 3 57 14 39

www.froehnerbau.de

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

BESTATTUNGEN
WERNER SCHEER
INHABER: THOMAS HOCHSPRUNG
MÜHLENSTRASSE 11 • 09221 NEUKIRCHEN

TAG UND

TEL.: 0371 26 29 885
MOBIL: 0157 32 96 80 76

NACHT

MAIL: bestattung-scheer@web.de

Betreuen · Behandeln · Beraten



Sozialbetriebe
Mittleres Erzgebirge gGmbH
AMBULANTER PFLEGEDIENST

- Hilfe im Alltag in Ihrer vertrauten Umgebung
- Essen auf Rädern aus eigener Küche
- Fachgerechte und professionelle medizinische Versorgung in Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt
- Kostenlose, unverbindliche Beratung für Ihre Situation

24 Stunden erreichbar

Ambulanter Pflegedienst Zschopau
Rasmussenstraße 8b
09405 Zschopau
Tel: 03725 379200



Ambulanter Pflegedienst Zschopau
Zweigstelle Marienberg
Töpferstraße 1 · 09496 Marienberg
Tel: 03735 219293

Ambulanter Pflegedienst Olbernhau
Blumenauer Straße 1b
09526 Olbernhau
Tel: 037360 665477

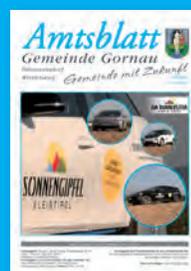
Lokale Vielfalt in Gornau!



Sind Sie auch ein Teil davon?
Wie ein lokales Geschäft, eine Dienstleistung oder möchten Sie für Ihre nächste Veranstaltung werben.

Schalten Sie Ihre Anzeige im Amtsblatt **Gornau** und erreichen Sie direkt die Bewohner unserer schönen Gemeinde.

Für Details und Buchungen kontaktieren Sie uns unter
Telefon: 0371 - 422431
E-Mail: info@layoutunddesign-verlag.de



Aktuelles aus der Stadtbibliothek Zschopau



Montag, 10. Juni 2024, 13:30 Uhr,
Stadtbibliothek

Buchsommer Sachsen 2024 –

Eröffnung des Lesesommers



Sommerferienaktion vom 10. Juni bis zum 02. August 2024, für alle 11- bis

16-jährigen Lese-Fans mit 110 nagelneuen, spannenden, lustigen, verliebten, tierischen, fröhlichen, aufregenden, entspannten Büchern zum Schmökern! Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung zum Buchsommer erfolgt in der Stadtbibliothek. Wer 3 Bücher über die Sommerferien gelesen hat, erhält ein Lese-Zertifikat. Außerdem gibt es eine Abschlussparty!

Weitere Infos unter <https://zschopau.bbopac.de>, <https://bibliotheksverband-sachsen.de/> oder einfach per Anruf in der Stadtbibliothek Zschopau (03725/287191).



Bilder: ©Deutscher Bibliotheksverband

NEU! Veranstaltungsformat für Jugendliche in der Stadtbibliothek Zschopau NEU!

20. Juni 2024, 15:00 bis 17:00 Uhr, Stadtbibliothek „TreffpunktBIB“

„**ZUSAMMENSPIEL**“ - **Spiele-Nachmittag** für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren

Verschiedene Spiele aus dem Bibliotheksbestand können am Spieltisch im neuen „TreffpunktBIB“ oder mit Nintendo Switch gemeinsam entdeckt, ausprobiert und gespielt werden.

Der Eintritt ist frei!

Um Anmeldung wird gebeten – Telefon 03725/287 191. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (8 Teilnehmende)!



Donnerstag, 27. Juni 2024, 16:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr, Kinderbibliothek

„**Wenn der Bücherwurm erzählt...**“ – ein Familiennachmittag in der Kinderbibliothek mit lustigen Geschichten und natürlich wieder mit einem kleinen Bastelangebot, für Kinder ab ca. 3 Jahren.

Der Eintritt ist frei! Um Anmeldung wird gebeten – 03725/287191.

Bild: ©Stadtbibliothek Zschopau

Freitag, 28. Juni 2024, 19:30 Uhr,

Stadtbibliothek, TreffpunktBIB
Herzliche Einladung zur **Lesung im neuen „TreffpunktBIB“**, in der Stadtbibliothek Zschopau!

Der Autor Helmut Brückner liest aus seinem biografischen Roman „**Glut in Frösten - Erinnerungsbögen aus vergessenen Provinzen**“

„... in der Geschichte von M.H. Brueckner (geb. 1952) trifft Roman auf Realität und verwebt sich dicht mit ihr, jenseits aller „ostalgieischen“ Romantik oder aber „Abrechnung“. Verteilt über den ganzen Zeitraum, der dem Aquarium DDR bis zu seinem Auslaufen beschieden blieb, ergibt sich viel Gelegenheit zu Begegnungen verschiedenster Art. Dabei dämmert

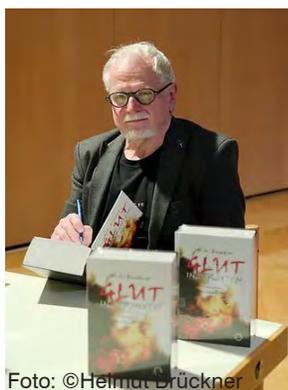


Foto: ©Helmut Brückner

dem Erzähler beim Drehen seiner Runden allmählich, dass das Wesentliche vielleicht gar nicht im Außerhalb, sondern zuerst im eigenen Inneren zu finden sein könnte...“ Der Eintritt ist frei! Um Anmeldung wird gebeten – 03725/287191.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek Zschopau,

die Stadtbibliothek Zschopau bleibt am **13. Juni 2024** sowie am **14. Juni 2024**, aus personellen Gründen, geschlossen. Die Rückgabe der Medien ist über die Medienrückgabe-Box vor der Eingangstür der Bibliothek möglich (zu den Öffnungszeiten des Schlosses Wildeck).

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Bibliotheksteam

30. Tour Nordic Walking in Klein Tirol



Im Jahr 2007 ging es zum ersten Mal mit Walkingstöcken gemeinsam hinaus in die herrliche Klein Tiroler Landschaft. Seit dem erleben die Teilnehmenden, welche schon längst nicht mehr nur aus dem heimischen Dörnitztal kommen, bei mittlerweile 29. Touren auf die schönste Art sportlich-aktiv zu sein, dabei die heimatlichen Gefilde kennenzulernen und sich darüber hinaus über so manche kleine Überraschung zu freuen.

In den Vormittagsstunden des 8. Juni 2024 starten wir nun die 30. Tour in Nordic Walking !

Für die Jubiläumstour wurde mit viel Akribie und Ideenreichtum erneut eine attraktive und vielseitige Strecke rund um Dittmannsdorf zusammengestellt, welche neben Naturerlebnis und einem entspannten, gemeinschaftlichen Workout wieder mit besonderen Eindrücken am „Wegesrand“ aufwartet:

Willkommen zum Start in das Kinder- und Vereinsfest aller Dittmannsdorfer Vereine und damit zur nunmehr

30. Tour Nordic Walking

Wir laden Wanderer und Walker für den **8. Juni 2024** zu einer überschaubaren Runde von ca. 5 - 6 km ein, um gemeinsam die sich stark verändernde Natur rund um Dittmannsdorf zu bestaunen und erneut weit offene Sichtachsen bis hin zur Augustsburg und ins Umland zu genießen.

Treffpunkt: 8:30 Uhr an der Kultur- und Sporthalle zu Dittmannsdorf.
Start nach der Erwärmung 9:00 Uhr.

Bitte an die Versorgung mit Wasser für den Weg selbst denken wie auch an die Bonushefte, die vom Veranstalter abgestempelt werden können.

Wir freuen uns auf euch und den Vormittag bei sportlicher Betätigung und angeregten Gesprächen.

*Eure und Ihre Annett Landeck und Margitta Epphardt
vom Team Nordic Walking / Heimatverein Dittmannsdorf e.V.*

Parkplätze stehen an der Kultur- und Sporthalle (Dorfmitte an der Kirche, direkte an der B180) ausreichend zur Verfügung. Eine Startgebühr wird nicht erhoben, dennoch wird gebeten, an etwas Kleingeld für das Spendenschwein des Vereins zu denken - nicht zuletzt, um die Unkosten für die Organisation und Materialausgaben zu decken.

Das die Walking-Touren seit 17 Jahren das kulturell-gesellschaftlichen Miteinander in Dittmannsdorf auf ganz besondere Weise bereichern, ist vor allem ihrer Initiatorin Annett Landeck zu verdanken. Mit unermüdlichen Engagement und getragen von viel Enthusiasmus verleiht sie jeder Tour eine einzigartige Prägung, so dass sie immer wieder aufs Neue zum eindrücklichen Erlebnis werden. Unterstützt wird sie dabei in ganz freundlicher und zuverlässiger Weise von Nordic-Walking-Trainerin Margitta Epphardt, welche die Touren fachlich begleitet und zudem jeweils viele Walkingfans aus der Bergstadt mit ins Dörnitztal bringt. So haben sich die Touren zusehends etabliert und erfreuen sich, nicht zuletzt wegen ihrer Qualität, eines respektablen Anklangs bei Teilnehmenden mittlerweile aus der gesamten Region. Üblicherweise zweimal jährlich, einmal im Rahmen des Kinder- und Vereinsfestes und ein zweites Mal im Spätsommer, erlebt man in entspannter Atmosphäre die herrliche Natur in der Umgebung von „Klein Tirol“ sowie eine gute, gemeinsame Zeit für Körper & Geist. Im Vordergrund der Tour steht natürlich der freizeitsportliche Aspekt, um in geselliger Runde aktive Erholung zu genießen. Zielstellung soll es sein, sich selbst etwas Gutes zu tun, dabei gleichsam Natur und gute Gemeinschaft mit Gesprächen am Wegesrand zu erleben.

Natürlich gibt es wie immer viel Interessantes unterwegs zu entdecken und zur schönen Erinnerung am Schluss eine individuell gestaltete Teilnahmeurkunde.

Dass die Touren viel mehr sind als ein gemeinsames Sportevent, zeigt sich unter anderem an der Vielfalt der bereits „erwalkten“ Ziele: ob Alpakafarm oder Kircheführung, Erläuterungen vom „Pilger“ am Sächsischen Jakobsweg, Abstecher ins Indianercamp nach Altenhain oder zu den „Rittern vom Adelsbergturm“. Am „Generationenhaus Lebensbaum“ dem Schloßchen in Schloßchen, gab es eigens eine kleine, bemerkenswerte Ausstellung mit außergewöhnlicher Holzkunst zu bestaunen. Zu einer Tour besuchte man sogar das Kunnersteinfest.

An die 50 Walker nahmen 2017 an der 20. Jubiläumstour zur Rolle-Mühle mit einer Mühlenführung teil.



Das schönste Geschenk, über welches man sich zur 30. Jubiläumstour freuen würde, wären nun mindestens genauso viele begeisterte Teilnehmende! Darum lassen Sie sich gern und herzlich einladen zum einem erholsamen wie gleich auch aktiven Vormittag in geselliger Runde & herrlicher Natur – ganz gleich ob schon fortgeschritten oder neu ins Walken eingestiegen, aus Nah & Fern aber immer mit viel Lust & Laune auf eine gemeinsame, erlebnisreiche Zeit.

Enrico Münzner
Heimatverein Dittmannsdorf e. V.

675 Jahre Grünhainichen OT Waldkirchen
Heimatfest
Grünhainichen | Bergstadt | Waldkirchen

7.-9.6. gemeinsames Eröffnungswochenende in Grünhainichen

9. - 16. Juni 2024

- 9.6. 11 Uhr Historisches vom Zschopenthal Hof des ehemaligen Blaufarbenwerks
- 9.6. 11 Uhr Tag der offenen Türen Unternehmen im Zschopenthal
- 10.6. 18 Uhr Waldkirchener Geschichten Turnhalle Waldkirchen
- 11.6. 14 Uhr Wir bauen unser Dorf Kreativangebot für Kinder - Pfarrhaus
- 14.6. 16 Uhr Kräuterwanderung Park Waldkirchen
- 14.6. 18 Uhr Eröffnung des Festplatzes An der Turnhalle
- 14.6. 21 Uhr Best of 90's Disco C&M, Festplatz, Eintritt*
- 15.6. 10 Uhr 150 Jahre Feuerwehr- und Familienfest Feuerwehr und Festplatz an der Turnhalle
- 15.6. 18 Uhr Kinderdisco Festzelt
- 15.6. 20 Uhr Erzgebirgischer Hutzencountry mit Rocco und Marc, Festplatz, Eintritt*
- 15.6. 21 Uhr Live-Musik mit Nessaja-Thor Festplatz, Eintritt*
- 16.6. 9 Uhr Festgottesdienst Festzelt
- 16.6. 10 Uhr Stehender Festumzug Dorfstraße, Mitmachaktionen
- 16.6. 10:30 Uhr Fröhlschoppen mit Blasmusik und Grillhaxe, Festplatz
- 16.6. 10 Uhr Hoffest Dorfstraße 37
- 16.6. 16 Uhr Bergaufzug Dorfstraße zum Festplatz

aktuelle Infos online gruenhainichen.com/heimatfest-2024

*Eintritt auf Festplatz ab 20 Uhr: Freitag 8,50€, Samstag 12,50€, Kombibillet 18€, Vorverkauf dienstags in der Gemeinde

Mini-PLAYBACK-SHOW
ZUM KINDER- UND VEREINSFEST 2024

FÜR KINDER
18 UHR

FÜR ERWACHSENE
20 UHR

WIR FREUEN UNS AUF EURE BEITRÄGE!

ANMELDUNG BIS ZUM 05.06.2024 UNTER:
ORTSCHAFTSRAT-DITTMANNSDORF@WEB.DE

SAMSTAG 08.06.2024
SPORTPLATZ
DITTMANNSDORF

OFFENER TREFF

Sommerferien

Action Spiel
Spaß Gemeinschaft

FÜR SCHÜLERINNEN & SCHÜLER AB KLASSE 5

3X MITTWOCHS 14:00 - 17:00 UHR
3X FREITAGS 15:30 - 17:30 UHR

GORNAU UND UMGEBUNG

KOSTENLOS

INKL. SNACKS UND GETRÄNKE

SOMMERFERIENPROGRAMM

FR 21.06. OUTDOORSPIELE 15:30 - 17:30 Uhr Sportplatz der Kirchgemeinde, Treff an der Kirche	FR 19.07. STADTSPIEL: HANS IM TAUSCHGLÜCK 15:30 - 17:30 Uhr Treff am Rathaus
MI 26.06. BADEAUSFLUG 14:00 - 17:00 Uhr Freibad Gornau, Treff am Eingang Bade- und Mitfahrerlaubnis unter- schrieben mitbringen (Webseite)	MI 24.07. BADEAUSFLUG 14:00 - 17:00 Uhr Freibad Gornau, Treff am Eingang Bade- und Mitfahrerlaubnis unter- schrieben mitbringen (Webseite)
MI 17.07. PICKNICKAUSFLUG 14:00 - 17:00 Uhr Treff am Rathaus	FR 26.07. SPIELNACHMITTAG 15:30 - 17:30 Uhr Treff im Rathaus

QR CODE

SCHLECHTES WETTER?
 Informiere dich über kurzfristige Änderungen auf unserer Webseite www.kirche-gornau.de. Dort findest du auch verschiedene Vorlagen zum Herunterladen und Ausfüllen.

KONTAKT
 Michael Hofmann (Jugendreferent der Kirchgemeinde Gornau)
 0162/3725611
michael.hofmann1@evlks.de

Cool, dass du dabei bist! :)



Wandern und Natur von Zschopau ins Erzgebirge

Liebe Wanderfreunde, wir laden Sie zum Wandern und Verweilen ein:

Unsere geführten Wanderungen im Überblick - ausgehend von Schloss Wildeck



Unsere Termine rund um's Wandern und aktive Erholung von Zschopau ins Erzgebirge

- Sa, 08.06. 2024** | Zschopau und die Textilfabrikantenfamilie Bodemer | 4,5 km | Beginn: 10:00 Uhr | Treff: Schloss Wildeck | Wanderführer: Dr. J. Werner
- So, 16.06.2024** | Geführte Wanderung zum Drahtseilbahnfest Augustusburg | 9 km | Beginn: 09:00 Uhr | Treff: am Parkplatz Bahnhof Waldkirchen | Wanderführer: S. Haupt
- So, 14.07. 2024** | Stadtführung am Sonntag | Beginn: 10:00 Uhr | Treff: Schloss Wildeck | Stadtführerin: D. Kahl
- So, 18.08. 2024** | 14. Erzgebirgische Liedertour um Klein-Tirol, Witzschdorf und Gornau | Veranstalter und mehr Infos: Baldauf-Villa Marienberg
- Sa, 07.09. 2024** | Salztransport und Salzhandel inkl. Salzverkostung 4 km | Beginn: 10:00 Uhr | Treff: Schloss Wildeck | Wanderführerin: Š. Vacková
- So, 22.09. 2024** | Deutsch-tschechische Freundschaftswanderung auf dem Bergbaulehrpfad im Rahmen des EURORANDO | 7 km | Beginn: 10:00 Uhr | Wanderführer: S. Haupt

Startgebühren Wanderungen: 3,00 €, ermäßigt 2,00 €
Startgebühren Stadtführungen: 5,00 €, ermäßigt 2,50 €
Mehr Informationen: www.schloss-wildeck.de | 03725 287-170



Liebe Weinfreunde! (...und Alle die es werden wollen...)

Bald ist es wieder soweit. Unter Weinranken und Lichterketten wollen wir mit unserem zweiten Weinfest wieder ein echtes Sommer-Highlight setzen! Unter dem Motto "Durch's Klein-Tiroler Tale hallt's - Heut' gibt's Weine aus der Pfalz!" wollen wir mit Euch die nächste Weinregion erkunden.

Wann? 24. August, ab 15:00 Uhr

25. August, ab 10:30 Uhr

Wo? Dittmannsdorf, Christine-Wünschmann-Platz

An beiden Tagen erwarten Euch Live-Musik und tolle Leckereien. Für unsere kleinen Träubchen ist mit Hüpfburg und bunten Spielmöglichkeiten bestens gesorgt. Um dem Ganzen noch die Krone(n) aufzusetzen, wollen wir auch dieses Jahr in lustig-lockeren Runden eine Weinprinzessin UND einen Weinprinzen küren.

- Ihr seid mindestens 18 Jahre alt?
- Kommt aus der Umgebung von Dittmannsdorf?
- Seid für (fast) jeden Spaß zu haben und ein kleiner Weinkenner?

Dann bewirbt euch doch einfach über einen dieser Kanäle bei uns:

✉ KJV.Dittmannsdorf@gmail.com



[kjv_dittmannsdorf](https://www.instagram.com/kjv_dittmannsdorf)



0170 7022842

Bis dahin stellen wir den Wein kalt, machen den Festplatz schick und probieren schon mal die ersten Flammkuchen...

Wir freuen uns auf Euch,

Euer Kultur- und Jugendverein Dittmannsdorf e.V.



Anzeigen

In guten Händen.



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
Ihr Ansprechpartner: **Jan Gärtner**

TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2

www.antea-bestattung.de



ZEIT FÜR MENSCHEN



Aldler-Apotheke



Inhaber: Apotheker M. Uhlig

Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

TAXI-GÖTZE

Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...



Kundenbüro

R.-Breitscheid-Straße 12 in ZSCHOPAU

☎ (03725) 22 111

Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

• Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen

• Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten

• Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



Steinmetzbetrieb Sebastian Sittel

Ständig am Lager:

Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Sebastian Sittel, Steinmetz.- u. Steinbildhauermeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336 steinmetz.sittel@gmx.de

FILIALE: 09123 Einsiedel, Lindenstraße

Information zur 22. ADAC Classic-Geländefahrt „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“ am 22. Juni 2024

22. ADAC-Classic-Geländefahrt
RUND UM DIE MZ-STADT ZSCHOPAU

22.6.24
Start: 8.00 Uhr
Marktplatz Zschopau

KLÄDTKE MASCHINENBAU | MOTUL | MÖBEL VÖGLER | WINKLER | Racing Planer | INTOPLAN

www.Classic-Enduro-Zschopau.de
Veranstalter: MSC MZ Zschopau e.V. im ADAC • Bildmotiv: Fred Willamowski (Foto: Archiv Christian Steiner)

Es ist wieder soweit. Der MSC MZ Zschopau e.V. im ADAC lädt am vorletzten Wochenende im Juni die Freunde des klassischen Geländesports in die Motorradstadt Zschopau ein. Zur 22. Classic-Geländefahrt „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“ werden am 21. und 22. Juni 2024 an die 300 Starter aus 13 Ländern in der Hochburg des Endurosports erwartet.

Seit Januar ist der Vorstand des MSC MZ mit seinen zahlreichen Helfern dabei, diese deutschland- und europaweit begehrte Veranstaltung zu organisieren. Nach Abschluss der Ausschreibung konstatiert der Veranstalter erneut einen Rekord bei den eingegangenen Nennungen. Allerdings war damit auch ein nicht leichter Prozess der Auswahl verbunden, denn letztlich ist die Anzahl der Starter begrenzt.

Das Fahrerlager wird sich wieder am Multizentrum in Zschopau (ehemaliges MZ-Werk) befinden. Los geht es bereits am Freitag, den 21. Juni 2024 um 14:00 Uhr mit einer kurzen Gedenkfeier und Zusammenkunft ehemaliger Geländesportler am Gedenkstein und ab 14:30 Uhr mit der Maschinenabnahme am Schloss Wildeck. Der Parc Ferme, in dem nach der Abnahme die Motorräder bis zum Start abgestellt werden, ist wiederum im Schlosshof.

Der Fahrtag am Sonnabend beginnt mit dem Start um 08:00 Uhr vor dem Rathaus Zschopau und wird die Fahrer auf eine ca. 50 Kilometer lange, ausgeschilderte Runde um die Motorradstadt

führen, die dreimal zu befahren ist. Im Uhrzeigersinn geht es vom Start über Schlösschen nach Weißbach zur ersten Sonderprüfung im unteren Ortsteil. Die Strecke führt weiter über Gornau, nach Dittmannsdorf über Witzschdorf nach Waldkirchen und dann in Richtung Krumhermersdorf.

Wegen der Sperrung der B174 und dem damit verbundenen Umleitungsverkehr, wird die obligatorische Zeitkontrolle in diesem Jahr nicht auf dem Trainingsgelände des EMC Witzschdorf, sondern auf der Krumhermersdorfer Straße in Waldkirchen sein. Von dort führt die Strecke nach Krumhermersdorf zur Steilaufahrt an der sogenannten „Erlerbrücke“, weiter nach Börnichen, wo die Waldpassage an der Schwarzmühle und ein Teilstück der bekannten Meisterschaftsstrecke die Fahrer fordern werden. Über den sogenannten Nesselgrund zwischen Börnichen und dem Freibad Krumhermersdorf geht es zurück nach Zschopau. Doch ehe die zweite Sonderprüfung auf dem Skihang der Motorradstadt ansteht, warten auf die Fahrer am Anfang der Wasserstraße zwischen Zschopau und Krumhermersdorf noch eine Beschleunigungsprüfung, die interessante Streckführung durch das Gansbachtal und die Stillfahrtprüfung (Trail) auf dem Gelände der Metallverarbeitung Klädtke GmbH in Hohndorf. Rundenziel ist jeweils das Fahrerlager, von wo aus die zweite und dritte Runde starten.

Zur Veranstaltung werden Fahrer mit ihren historischen Geländesportmotorrädern zugelassen, die nach Fahrzeugalter und Hubraum in 17 Klassen um die begehrten Pokale fahren. Als technischer Leckerbissen hat sich in den letzten Jahren die außerordentliche Vielfalt historischer Geländesportmotorräder erwiesen. 32 verschiedene Motorradmarken aus den letzten 50 Jahren - die beiden ältesten Motorräder stammen aus dem Baujahr 1955 - sind schon bei der freitäglichen Maschinenabnahme am Schloss Wildeck zu bestaunen, von den erfolgreichen Marken wie MZ und SIMSON, der tschechischen JAWA, den ehemaligen bundesdeutschen Marken Zündapp, Maico, Hercules, BMW, den österreichischen KTM und Puch oder den italienischen SWM, Fantic und Beta, den schwedischen Husqvarnas sowie den bekannten japanischen Marken Honda, Suzuki oder Yamaha bis hin zu Exoten dieser traditionellen Zuverlässigkeitsfahrt wie den spanischen Bultaco, OSSA oder Montesa.

Aber nicht nur die vielen Technikbegeisterten werden auf ihre Kosten kommen. Traditionell kommen in der Motorradstadt auch ehemalige Geländesportgrößen zusammen. Selbstredend stehen dafür die einheimischen Welt- und Europameister Harald Sturm und Uwe Weber, die bundesdeutschen Silbervasensieger Arnulf Teuchert und Bert von Sitzewitz und der Weltmeister Martin Schalkwijk aus den Niederlanden. Aus insgesamt 13 Ländern werden die Teilnehmer kommen. Darunter erstmalig aus den USA, Polen und Finnland. Traditionell stellen die Niederländer die größte Gruppe ausländischer Fahrer (25) genauso wie die Freunde aus der Tschechischen Republik (17), Österreich (9) oder Italien (7). Ganz besonders freuen dürfen sich die Zuschauer auf den Amerikaner Fred Hoss, dem punktbesten Fahrer der letzten beiden Jahre der Vintage Trophy in Portugal und Spanien, dessen Motorrad, eine schwedische Husqvarna, ansonsten im Enduromuseum steht und extra dafür wieder zum Leben erweckt wird.

Insoweit verspricht die 22. ADAC Classic-Geländefahrt „Rund um

die MZ-Stadt Zschopau“ am 21. und 22. Juni 2024 in der Motorradsstadt Zschopau das wiederum alljährlich erwartete große Erlebnis für alle Freunde der klassischen Motorradtechnik zu werden.

Zu weiteren Vorbereitungen und Maßnahmen zur Durchführung wird in der örtlichen Presse informiert.

Norbert Vogler
Fahrtleiter



Diese Maßnahme wird (mit)finanziert durch Haushaltsmittel auf der Grundlage des vom Stadtrat der Motorradsstadt Zschopau beschlossenen Haushaltes.

Zeitplan 22. ADAC Classic-Geländefahrt 22.06.24 „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“

Donnerstag, 20.06.2024

13:00 Uhr Öffnung des Fahrerlagers im Multizentrum Zschopau (MZZ)

Freitag, 21.06.2024

14:00 Uhr Ehrung erfolgreicher Trophyfahrer am Gedenkstein Schloss Wildeck

14:00 – 20:30 Uhr Dokumentenabnahme im Organisationsbüro im Schloss Wildeck

14:30 – 21:00 Uhr technische Abnahme auf dem Schlossvorplatz des Schloss Wildeck

21:30 Uhr Fahrerbesprechung durch den Fahrtleiter auf der Bühne im Fahrerlager

Samstag, 22.06.2024

08:00 Uhr Start der ersten Fahrer zur Classic-Geländefahrt

ca. 19:00 Uhr Aushang der Ergebnisse

ca. 20:00 Uhr Siegerehrung im Festzelt im Fahrerlager

Folgende Zeiten beziehen sich auf das Eintreffen des ersten Fahrers in der ersten Runde. (2. und 3. Runde ca. 2,25 Stunden bzw. 4,5 Stunden später)

08:00 Uhr Start

08:10 Uhr SP 1 Sonderprüfung Weißbach

08:25 Uhr IP 1 Auffahrt in der „Hohle“ Dittmannsdorf

08:43 Uhr ZK 1 Truschbach auf dem Gelände des EMC Witzschdorf e.V.

08:45 Uhr SP 2 Stillfahrprüfung an der ZK 1 in der Truschbach

08:55 Uhr IP 2 „Auffahrt im Hölzel“ Waldkirchen

09:10 Uhr IP 3 Abfahrt zur Schwarzühle Börnichen

09:30 Uhr SP 3 Beschleunigungsprüfung Krumhermersdorf

09:45 Uhr SP 4 Sonderprüfung auf dem Skihang in Zschopau

10:15 Uhr ZK 2 Rundenziel im MZZ (Fahrerlager) in Zschopau
ca. 15:00 Uhr Zielankunft des ersten Fahrers (Klassen G und S) 2 Runden

ca. 15:30 Uhr Zielankunft des ersten Fahrers im Fahrerlager 3 Runden



Judoclub Gornau – Himmelfahrtswanderung und Wettkämpfe im Mai

LEM in Rodewisch am 04.05.2024

Am 04.05.2024 fand in Rodewisch die Landes-einzelmeisterschaft in der Altersklasse U13 statt. Durch die Qualifikation im April bei der Bezirksmeisterschaft durfte Adrian Klaus (bis 40 kg) als einziger Starter des JC Gornau antreten. Betreut wurde er von seinem Trainer Uwe Drechsel und seinem Bruder Fabian. Mit 11 weiteren Judokas kämpfte er im Doppel-KO-System. Im ersten Kampf siegte Adrian mit einer auf Ippon geworfenen Fußtechnik. Sein zweiter Kampf verlief nicht so gut. Sein Gegner nutzte eine Unaufmerksamkeit Adrians aus und kam mit einem Fußwurf zum Erfolg. Im 3. Kampf konnte unser Sportler durch eine Eindrehtechnik einen weiteren Sieg für sich verbuchen. Seine nächste Begegnung ging per Kampfrichterentscheid leider wieder an den Gegner, so dass für Adrian die Kämpfe damit beendet waren und er am Ende den 7. Platz erreichte. Er kann trotzdem sehr stolz auf sich sein. Von 4 Kämpfen gewann er 2 und war ein Teilnehmer bei der Landeseinzelmeisterschaft in Rodewisch. Da kann man nur sagen, weiter so. Der Wettkampf war klasse organisiert, und auch der Imbiss mit Leckerem vom Grill war prima. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren sowie an Adrians Trainer und Betreuer.

Familienwanderung zu Himmelfahrt am 9. Mai

Auch in diesem Jahr fand in unserem Verein die schon traditionelle Familienwanderung am Himmelfahrtstag statt. Bei bestem Wetter starteten die wanderfreudigen Teilnehmer (im Alter von 4 bis 68 Jahren) an der Gräbelbaude in Zschopau zu einer landschaftlich schönen und abwechslungsreichen, nicht allzu weiten Tour zwischen Zschopau, Waldkirchen und Krumhermersdorf, die Kinder mit einer kleinen Aufgabe für unterwegs im Gepäck. Der Weg führte über den Fluss Zschopau, über



steile Stufen, eine Blumenwiese, vorbei am Zschopauer Aquädukt (technisches Denkmal), durch den Wald und über zwei quer über den Weg liegende Baumstämme (unsere Jüngsten immer vorneweg!) hinauf zur Teufelnase, einem Aussichtsfelsen mit prächtigem Blick hinunter ins Zschopautal, auf das Aquädukt und die Stadt. Nach hinreichendem Genuss dieser Aussicht bei einer Stärkung aus dem Rucksack ging's noch weiter hinauf in die he-

ckendurchzogene Feld- und Grünlandflur zwischen Zschopau und Krumhermersdorf (wichtig: weitere Trinkpause!) und im Bogen zurück ins Tal. Bevor wir aber endgültig wieder in den Wald eintauchten, fand für Jung und Alt (und alle dazwischen) noch ein kleiner Wettbewerb im Stiefel-Weitwurf statt. Zurück an der Gräbelbaude, warteten bereits ein leckerer Imbiss vom Grill, Salate und Getränke auf die kleinen und großen Wanderer – und natürlich die Auswertung der Aufgabe für die Kinder. Mit noch einer guten Weile geselligen Beisammenseins bei Speis und Trank, Erzählen und Lachen, Sonne und Wind ging die Familienwanderung zu Ende.

Danke an alle, die zur Vorbereitung und Durchführung der Him-

melfahrtswanderung unseres Vereins beigetragen haben!

2. Wettkampftag Kinderliga am 12.05.2024

Zu den Kämpfen des 2. Wettkampftages der Kinderliga U11, die diesmal in Döbeln ausgetragen wurden, standen Bruno Kaden (bis 24 kg), Lino Heim (bis 27 kg), Greta Böttger (bis 30 kg), Lenny Gahut (bis 37 kg), Alba Beyer (bis 41 kg) und Laura Rümmler (+41 kg) als Mannschaft für unseren Verein auf der Matte. Die Gewichtsklasse bis 33 kg, in der zum 1. Wettkampftag Constantin antrat, konnten wir dieses Mal wegen Krankheit leider nicht besetzen. Dessen ungeachtet starteten unsere Judoka hochmotiviert in ihre Kämpfe. In den ersten beiden Begegnungen gegen die Mannschaften des BSC Motor Rochlitz und des JSV Werdau mussten sie allerdings zunächst ganz schön „Federn lassen“. Beide endeten mit 2:5 Siegen. Die Siege für das Gornauer Team errangen Lenny und Alba im Kampf gegen die Judoka aus Rochlitz sowie Bruno (kampflos) und Lenny in der Begegnung mit der Werdauer Mannschaft. Aber dann kam mehr Bewegung in die Sache. Nach einer kurzen Mittagspause standen unsere Judoka denen der HSG Mittweida gegenüber. Jetzt fanden auch Lino und Greta besser in ihre Kämpfe hinein und konnten – in zunehmender Lautstärke von ihrer Mannschaft angefeuert - Siegpunkte für unseren Verein einheimen, denen wiederum Alba und Lenny weitere Siegpunkte hinzufügten. Zu einer Besonderheit kam es im letzten Kampf (+41 kg), zu dem sich Laura einem 30 kg schwereren Kontrahenten gegenüber sah. Trotz der großen Gewichts Differenz ging sie mutig und entschlossen in diesen ungleichen Kampf und hielt ihrem Gegner eine Weile stand, bevor sie sich durch Festhalte geschlagen geben musste. Das Endergebnis lautete 4:3 für unsere Mannschaft. Als letztes traten unsere Judoka gegen die des CPSC an. Und unsere Sportlerinnen und Sportler steigerten in dieser letzten „Runde“ nochmals ihr Engagement und gaben ihr Bestes, und das gesamte Team fieberte unüberhörbar mit.



Lino, Greta, Lenny und Alba holten für unser Team Siegpunkte, und auch Laura und Bruno legten nochmal zu, auch wenn der Sieg am Ende bei beiden per Kampfrichterentscheid an den jeweiligen Kontrahenten ging. 4:3 für unsere Mannschaft. Ein besonderer Dank an David, der die Mannschaft betreute und die Kinder in jedem einzelnen ihrer Kämpfe ansprach, lobte, ermutigte, Hinweise gab und das Team bestärkte – und allen auf der Heimfahrt noch ein Eis spendierte. Die Kinderliga U11 endete für unsere Mannschaft mit einem 6. Platz von 9 Mannschaften. Ein dickes Dankeschön geht an die Organisatoren der Kinderliga – die Wettkämpfe waren bestens vorbereitet und gingen zügig und reibungslos über die beiden Matten. Dieser Mannschaftskampf war eine tolle Sache und wir hoffen, wir können im nächsten Jahr wieder mit dabei sein.

Anja Thriemer

Ringerverein Zschopau

Liebe Sportbegeisterte und Ringkämpfliebhaber, wir laden euch ein Teil unseres Teams zu werden! (ab 6 Jahren)

Unser Verein steht für Zusammenhalt, Fitness und den unvergleichlichen Nervenkitzel des Ringens. Egal, ob ihr bereits Erfahrung im Ringen habt oder Neuling seid, bei uns ist jeder willkommen!

Wir suchen außerdem nach engagierten Trainern mit Trainerlizenz! Werde Teil unseres Trainer-Teams und helfe dabei, die nächste Generation von Ringern zu formen.

Warum Mitglied im Ringerverein Zschopau werden?

1. Gemeinschaft: Treten Sie unserer engagierten Gemeinschaft bei, die den Geist des Ringens und die Freude am Sport teilt.

2. Fitness: Ringen ist eine der anspruchsvollsten Sportarten, die den gesamten Körper stärkt und die Ausdauer verbessert.
3. Wettkampf: Nehmen Sie an lokalen und regionalen Wettkämpfen teil und erleben Sie die Aufregung des Ringens in einem Wettbewerbsumfeld.

Trainingszeiten

Montag 16.30 - 18.30
Freitag 16.30 - 18.30

Neckarsulmer Ring 19
Turnhalle August Bebel Schule
Zschopau



www.Ringen-in-Zschopau.de 0172 1633870 oder 0176 21816046



Verein zur
**Entwicklung der
Erzgebirgsregion**
Flöha- und Zschopautal e.V.



Preisverleihung zum Ideenwettbewerb 2024 für eingetragene Vereine unter dem Motto:



Am 29. April fand die Festveranstaltung zur Auszeichnung der Preisträger des diesjährigen Ideenwettbewerbes im medizinisch-kulturellen Zentrum „Lindenhof“ Leubsdorf statt. Tagespresse und das Regionalfernsehen Mittelerzgebirge (MEF) begleiteten die Preisverleihung.

Bereits zum 7. Mal hatte der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. einen Wettbewerb für eingetragene Vereine ausgelobt. In diesem Jahr stand er unter dem Motto „Unser Verein hat Zukunft“. Gefragt waren Ideen, die neben der Gewinnung neuer Vereinsmitglieder auch die Begeisterung der Einwohnerinnen und Einwohner für eine ehrenamtliche Tätigkeit wecken sollen und die zur Werbung für den Verein sowie zur Vernetzung und Kooperation unterschiedlicher Vereine im Ort beitragen.

39 Vereine aus der LEADER-Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal, davon 17 aus dem Landkreis Mittelsachsen und 22 aus dem Erzgebirgskreis, reichten ihre Ideen ein. Eine Jury, bestehend aus 13 Mitgliedern unseres Vereins, bewertete die Vorschläge. Alle eingereichten Projekte konnten mit einem Preisgeld zwischen 500 Euro und 1.500 Euro prämiert werden, in Summe sind dies 29.900 Euro. Rund 2.600 Mitglieder der 39 Vereine profitieren von den Preisgeldern, die aus dem LEADER-Budget der Region zur Verfügung gestellt wurden.

Mit einer Prämie von 1.200 Euro wurden folgende Vereine ausgezeichnet:

- De Schul´ e.V. Krumhermersdorf
- Förderverein Heiner-Müller-Oberschule Eppendorf e. V.
- Förderverein Pfiffikids Niederwiesa e. V.
- Kultur und Natur Erzgebirge e. V. Zschopau
- Natur- und Heimatfreunde Erdmannsdorf e. V.

Drei Vereine erhielten das mit 1.500 Euro am höchsten dotierte Preisgeld:

- Jugendclub Altes Kino Borstendorf e. V.
- Verein Memmendorf 600 + e. V.
- Verein zur Förderung der Kultur und der Serpentinsteintour e. V. Zöblitz

Der Jugendclub Altes Kino Borstendorf e. V. wurde für seine Idee eines „Feld-Flair-Open-Air“ ausgezeichnet. Gemeinsam mit den Jugendclubs aus Börnichen, Grünhainichen und Waldkirchen wird im August eine Party von Jugendlichen für Jugendliche auf dem ehemaligen Sportplatz in Grünhainichen stattfinden. Die aufwändige Planung und Durchführung des Festivals liegen in

den Händen der jungen Generation. Angefangen von der inhaltlichen Ausgestaltung und einer entsprechenden Werbung über logistische Anforderungen bis hin zur Verpflegung wird damit den Jugendlichen eine große Verantwortung übertragen und gleichzeitig zur Mitarbeit im Verein angeregt.

Der Verein Memmendorf 600+ e. V. führt zum ersten Mal nach 20 Jahren im September ein großes Dorffest in Kooperation mit dem Feuerwehrverein im Ortsteil von Oederan durch. Ein Organisationskomitee aus 40 Einwohnern wird in die Vorbereitung und Umsetzung eingebunden. Mit diesem Projekt soll neuer Schwung in das Vereinsleben gebracht und mit vielfältigen Aktivitäten der Generationenwechsel unterstützt werden. Gleichzeitig ist das Dorffest eine gute Plattform, um den Bekanntheitsgrad der Vereine zu erhöhen und neue Mitglieder zu werben.

„Wir geben heute mal alles“ – unter diesem Motto veranstaltet der Verein zur Förderung der Kultur und der Serpentinsteintour e. V. mit Sitz im Marienberger Ortsteil Zöblitz im September einen Erlebnistag für alle Generationen. Geplant sind eine große Familienwanderung durch den Steinbruch mit Aufführung eines Theaterstückes zur Sage der Serpentinsteintour. Beim gemeinsamen Grillen wird zudem ein selbst erstellter Film zur Geschichte der Serpentinsteintour gezeigt. Unter Beteiligung weiterer Vereine runden ein Chorauftritt, Bastelangebote für Kinder und ein Bücherflohmarkt das Tagesangebot ab. Auch diese Veranstaltung ist sehr gut geeignet, um neue Mitglieder für das Vereinsleben zu interessieren.

Wir gratulieren allen 39 Preisträgern herzlich zu ihrer Auszeichnung und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung der Ideen!

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin Andrea Pötzscher

Gahlenzer Straße 65

09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

www.floeha-zschopautal.de



39 eingetragene Vereine der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal wurden am 29. April innerhalb des Ideenwettbewerbes 2024 mit einem Preisgeld und einer Urkunde ausgezeichnet.

(Foto: Knut Berger)

Gottesdienste

09.06.2024

Ev.-Luth. Kirche

- 10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation - Gornau + 
 11:00 Uhr Zelt-Gottesdienst - Dittmannsdorf + 

Ev.-Luth. Kirche

- 10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
 14:30 Uhr jährliche Konferenz in Aue

16.06.2024

Ev.-Luth. Kirche

- 08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Witzschdorf
 10:00 Uhr MUSICAL - Gornau + 
 Kein Gottesdienst in Dittmannsdorf

Ev.-Luth. Kirche

- 10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

 = mit Kindergottesdienst

23.06.2024

Ev.-Luth. Kirche

- 08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Gornau + 
 10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf + 
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Dittmannsdorf + 

Ev.-Luth. Kirche

- 10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

24.06.2024 – Johannistagandacht

Ev.-Luth. Kirche

- 17:00 Uhr Witzschdorf
 18:00 Uhr Dittmannsdorf
 19:00 Uhr Gornau

30.06.2024

Ev.-Luth. Kirche

- 08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee - Gornau + 
 11:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst - Witzschdorf

NEUES AUS DER HEIMATSTUBE Witzschdorf

Die Heimatstube ist aller 14 Tage dienstags von 14:30 bis 16:00 Uhr geöffnet:

- 11. Juni 2024
- 25. Juni 2024
- 9. Juli 2024

Zahlreiche Häusertafeln sind im Ort zu sehen – nach der aktuellen (abschließenden) Bestellung werden es insgesamt über 80 Tafeln sein, sodass tatsächlich ein Großteil der historischen Gebäude auf diese Weise beschriftet sein wird. Die restlichen Tafeln werden voraussichtlich Mitte Juli an die Hauseigentümer übergeben.



Hausstafel mit Schaukasten von Frank Thierfelder.

AUS DER HEIMAGESCHICHTE

Hammerberg, „Hammerweg“ und „Eisenstraße“ sind drei Flurnamen, die zugleich die letzten Relikte einer heute restlos verschwundenen Verhüttungsanlage im Zschopenthal sind – eines Eisenhammerwerkes. Dieses Hammerwerk ist nicht zu verwechseln mit dem Blaufarbenwerk, das von 1687 bis 1848 in Betrieb war; es befand sich auf der gegenüberliegenden linken Zschopauseite. Obwohl die Flur heute zu Waldkirchen gehört, hat dieses Hammerwerk mehr mit Witzschdorf zu tun, als man auf den ersten Blick vermutet. Mit den folgenden Zeilen soll versucht werden ein Kapitel der vorindustriellen Wirtschaftsgeschichte unserer Heimat zu erschließen.

Was im Zschopenthal linkerhand (westlich) des Flusses liegt, war einst Zschopauer Flur. Hier befanden sich Wiesen und Äcker, u.a. die „Eichhörnchenwiese“. Die drei Flurstücke Nr. 910, 911 und 912 erwarb 1656 der Augustusburger Amtmann David Müller, der sie 1662/63 an Johann Heinrich Gau verkaufte. Gau trug die abenteuerlich anmutende Berufsbezeichnung „Kriegs-Commissarius und Hauptsalz-kassenpachtinhaber“. Als Kriegskommissar war er gewissermaßen ein höherer Militärbeamter, der für die Verpflegung der Truppen verantwortlich war. In dieser Position



Skizze des Hammerwerks um 1784: A = Hammermeisterhaus (Wohnhaus), B = Blechhammer, C = Brauhaus („Hammerschänke“), D = Hochofen, G = Waldkirchner Mahlmühle, H = Arbeiterwohnhaus, K = Waldkirchner Brettmühle

dürfte er finanziell sicherlich abgesichert gewesen sein. So verwundert es auch nicht, dass er sich mit dem Gedanken trug ein Hammerwerk anzulegen. In geringer Entfernung vom Zschopenthal, „auf des Erbrichters zu Witzschdorf Grund und Boden“ war man auf Eisenerz gestoßen; auch in Gornau und Hennersdorf wurde Eisenerz gefördert. Gau beantragte die Konzession für sein Bauprojekt und erhielt am 4. Juni 1667 das Privileg zum Bau eines Hochofens, eines Stabhammers und eines Blechhammers. Diese Gebäude wurden auf dem Gelände vor der Waldkirchner Zschopaubrücke, etwa auf Höhe der heutigen Bushaltestelle, errichtet. Neben dem Hochofen und dem Hammerwerk ließ Gau zudem ein Wohnhaus, eine Scheune, ein Schmiedehaus, ein Kellerhaus, ein Brauhaus und eine Mühle mit einem Mahlgang



Zschopenthal um 1790; zu erkennen ist noch der Mühlgraben auf der Eichhörnchenwiese.

errichten. Die für den Mühlen- und Hammerbetrieb benötigte Wasserkraft lieferte die Zschopau. Dazu wurde am oberen Ende der „Eichhörnchenwiese“, wo die Zschopau an eine steile Felswand prallt (unterhalb der ehemaligen Gaststätte „Zur Wartburg“, hinter dem heutigen BHG-Gelände), ein Wehr angelegt; es hatte eine Breite von 96 Ellen (ca. 50 Meter). Von dort führte ein 1000 Schritt langer Mühlgraben das Aufschlagwasser quer über die „Eichhörnchenwiese“ – damals „Hammerwiese“ genannt. Bei einem starken Eisgang im Januar 1677 ist das Wehr „gänzlich ruiniert worden“, wurde anschließend aber wiederhergestellt. Noch lange Zeit waren Reste davon zu sehen; Spuren des Mühlgrabens sind heute noch zu erkennen.



Das „alte Eichhörnchen“ um 1905.

Wann genau das Hammerwerk seinen Betrieb aufnahm, bleibt unklar. Die Errichtung der Gebäude scheint aber sehr zügig vorangegangen zu sein, denn 1669 wurde das Brauhaus, welches durch einen Brand zerstört worden war, schon zum zweiten Mal aufgebaut. Das hier gebraute Bier war nur für die im Betrieb beschäftigten Arbeiter vorgesehen. Doch das Zschopenthaler Bier fand auch durstige Kehlen von außerhalb, sodass die Stadt Zschopau im Jahre 1670 energischen Protest erhob, weil Gau sein Bier „an benachbarte Orte verschrote und ein öffentliches Schenkhaus daraus gemacht habe“. Später, als das Hammerwerk längst verschwunden war, wurde das Brauhaus zum „Werksbierschank“ für das Blaufarbenwerk. 1788 erfolgte durch Carl Gottlieb Oehme ein Neubau des Gebäudes. 1829 erhielt die „Hammerschänke“ – wie das Gebäude damals genannt wurde – die volle Gasthofgerechtigkeit; sie galt damit als öffentliche Gaststätte und wurde mit einem Tanzsaal und Fremdenzimmern ausgestattet. Später erhielt die „Hammerschänke“ den Namen „Zum Eichhörnchen“. Die Gebäude fielen 1921 einem Brand zum Opfer, wurden aber wiederaufgebaut. Erst mit der Bombardierung 1945, bei der der Saal niederbrannte, wurde die Gaststätte geschlossen. Das Wohnhaus Zschopenthal 19 ist bis heute im Volksmund als „Eichhörnchen“ bekannt.

Johann Heinrich Gau verstarb am 14. August 1674. Zunächst pachtete Christoph Auerbach, einem Wagner aus Waldkirchen, das Hammerwerk und setzte den Betrieb fort. Im Rahmen ei-

nes Konkursverfahrens über Gaus Erbe wurde der Eisenhammer 1676 an Caspar Sigismund von Berbisdorf für jährlich 150 Gulden verpachtet. Im Januar 1680 kaufte der „Kammerfiskal“ (heute Finanzbeamter) Johann Gabriel Lotter das Anwesen für 1300 Gulden. Doch drei Monate später, am 20. April 1680, wurde das Hammerwerk „auf allerhöchsten Befehl des Landesherrn“ an Caspar Sigismund von Berbisdorf Eigentümlich übertragen. Was den Kurfürsten dazu veranlasste persönlich in diesen Kauf einzugreifen, wissen wir nicht. Es scheint aber gewisse Seilschaften und hinterhältige Machenschaften gegeben zu haben ...



Das „neue Eichhörnchen“ in den 1920er Jahren, mit angebautem Tanzsaal.

Caspar Sigismund von Berbisdorf war Bergrat, Floßoberaufseher und Rittergutsbesitzer von Großrückerswalde und Kühnhaide; er war also schon von Berufs wegen mit dem Bergbau verbunden und besaß großen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung im Erzgebirge. Der Eisenhammer erlebte eine Blütezeit und wurde mehrfach erweitert, teils auch nach flussabwärts nach Norden (jenseits der Truschbach). Erst über einhundert Jahre später stellte man fest, dass es sich dabei gar nicht um Zschopauer Flur handelte, sondern dass man auf Witzschdorfer Flur gebaut hatte; die Truschbach gehört bis heute zur Witzschdorfer Gemarkung. In einem Bericht heißt es, dass der Steuerkommissar von Zschopau „aus einem zu lebhaften Interesse für (...) zu erhöhenden Steuern alles für Zschopauer Grund und Boden angesehen hat.“ Oder salopp gesagt: Bürokratie und Steuerbetrug!

An anderer Stelle ist zu lesen: „Nun mag es aber damals (...) mit dieser Grenze nicht so genau genommen worden seyn, da sie in der Mündung des hier hereinkommenden Truschbachthales lag und die Truschbach bei jeder Gewitterfluth Schutt und Sand in großen Massen absetzte und verbreitete. Es ist daher dieser Punkt zu jener Zeit ein ganz wüster, nutzloser Fleck gewesen, in welchem die Truschbach ihr Bett (...) oft verändert hat und in welchem die Grenzlinie zwischen Zschopauer und Witzschdorfer Fluren festzuhalten für niemanden ein Interesse gehabt hat. Es ist daher höchstwahrscheinlich, daß bei Erbauung der Hüttenwerksgebäude auf diesen wüsten, von niemandem benutzten Flecke, gleich anfangs die Zschopauer Grenze überschritten und ein Theil auf Witzschdorfer Territorium erbaut worden ist.“

Wie es aber dazu kam, dass die Schläge des Eisenhammers im Zschopenthal verstummten und wie dieser einst blühende Betrieb vollständig verschwand, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Rr

GartenKünstler

Pflanzkübel aus Edelstahl

ab 399€*



10% Rabatt sichern!
PROMOCODE: START2024



*inkl. MwSt und zzgl. Versandkosten
**gültig bis zum 31.08.2024. Es gelten die ABG's
Die Abbildung zeigt ein Symbolbild.

 STEELGARDEN
SOLUTION

FLYER

WIR VERWIRKLICHEN IHRE IDEEN...

GESCHÄFTSPAPIERE

KALENDER

PRÄSENTATIONSMAPPEN

ETIKETTEN

DURCHSCHREIBESÄTZE

BÜCHER

ZEITSCHRIFTEN

PLAKATE

POSTKARTEN

GLÜCKWUNSCHKARTEN

SPEISEKARTEN

FALZEN

STANZEN

PRÄGEN

LACKIEREN

BINDEN



ZU LEISTUNGSSTARKEN PRODUKTEN -
FLEXIBEL, ZEITNAH UND IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT -
MIT MODERNSTEN MASCHINEN UND INNOVATIVER VEREDLUNGSTECHNOLOGIE -
GEMEINSAM FINDEN WIR BEZAHLBARE LÖSUNGEN FÜR IHRE DRUCKPRODUKTE -

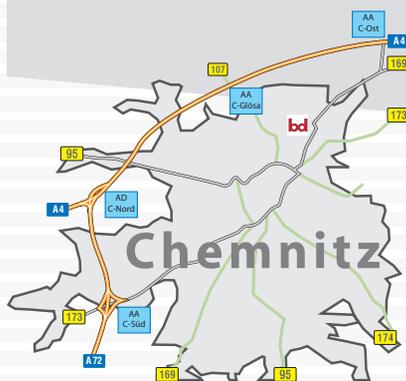
IHR TEAM DER



WIR BEDRUCKEN PAPIER...

BIS ZU EINER STÄRKE VON 1 MM
BIS ZU EINEM FORMAT VON DIN A1+
UND VEREDELN MIT HOCHWERTIGEN GLANZ- SOWIE MATTFOLIEN.

WIR FREUEN UNS AUF SIE



FRANKENBERGER STRASSE 61 · 09131 CHEMNITZ
TEL.: 0371 - 41 42 33 · FAX: 0371 - 41 15 17
E-MAIL: INFO@DRUCKEREI-DAEMMIG.DE
WWW.DRUCKEREI-DAEMMIG.DE



... EIN, ZWEI ODER FÜNFFARBIG

Sonnenbrillenwochen

vom 04.06. bis 15.06.2024

Entdecke unsere Neuheiten!

INKLUSIVE:

- Vorstellung der Sonnenbrillenneuheiten 2024
- Aktionspreise auf ausgewählte Sonnenbrillengläser
- Sonnenbrillen auch ohne Sehstärke erhältlich

Dein
Sommer
Bonus

30,00 €*

Schau rein!

dieBRILLENBAUER GmbH
Neumarkt 13 · 09405 Zschopau
☎ 03725/787587

*Erlösbar beim Kauf einer neuen Brille mit individuell angefertigten Brillengläsern im Aktionszeitraum in der Filiale Zschopau. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Brille erlösbar.



Folge uns auf  

